

Pressemitteilung

Klinikum Ingolstadt öffnet wieder für Patientenbesuche

Voraussetzung ist der Nachweis eines negativen Corona-Tests

Ingolstadt, 08. 03. 2021. Patienten können ab Donnerstag, 11. 03., wieder Besucher empfangen. Vor dem Hintergrund der weiter bestehenden Pandemie sind dabei eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Dazu gehört ein negativer Corona-Test, den ein Besucher mitbringen muss.

"Ab kommenden Donnerstag werden wir unser Haus wieder für Besucher unserer Patientinnen und Patienten öffnen, sofern sich die epidemiologische Lage nicht ändert. Darüber freuen wir uns, weil der direkte Kontakt zu den Angehörigen und Freunden eine wichtige Funktion für den Heilungsprozess besitzt und der Verzicht auf Besuch eine Härte für die Patienten bedeutete", erklärt Dr. Andreas Tiete, Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor im Klinikum Ingolstadt. "Gleichzeitig sehen wir, dass die Pandemie keineswegs vorbei ist, sondern die Ansteckungsgefahr durch SARS-CoV-2 wegen der Mutationen eher noch zunimmt. Wir bitten deswegen alle Beteiligten dringend, die Besuchsregeln strikt zu beachten, um unsere Patienten und unsere Mitarbeitenden zu schützen".

Pro Patient ein Besucher für 30 Minuten täglich

Besucher dürfen nur mit einem negativen Corona-Test, entweder als PoC-Antigen-Schnelltest (max. 48 Stunden alt) oder als PCR-Tests (max. 72 Stunden alt), das Klinikum betreten. Dies gilt auch für bereits Geimpfte. Es können nur Nachweise von Tests an autorisierten Stellen wie z. B. den städtischen Corona-Testzentren (nur nach Voranmeldung) oder den niedergelassenen Ärzten anerkannt werden. Tests im Klinikum sind nicht möglich. Das Klinikum kann zur Besuchszeit ausschließlich über den Haupteingang Krumenauerstraße betreten werden, wo der Gesundheitscheck erfolgt. Bitte auch einen Ausweis und eine eigene FFP2-Maske mitbringen, die auf dem gesamten Gelände getragen werden muss. Ohne eigene FFP2-Maske ist ein Zutritt nicht möglich.

Während des gesamten Klinik-Aufenthalts darf der Patient nur einmal täglich zwischen 14:00 Uhr – 17:00 Uhr von einer von ihm benannten Kontaktperson (max. drei Kontaktpersonen können benannt werden) für maximal 30 min. besucht werden. Die Besucher können das Kontaktformular von der Homepage des Klinikums downloaden und bereits zuhause ausfüllen. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen: https://www.klinikum-ingolstadt.de/informationen-zum-coronavirus/

Es sind Besuche von Personen untersagt,

- die in den letzten 14 Tagen unter unspezifischen Allgemeinsymptomen (z.B. Schnupfen, Halsschmerzen, Fieber) und respiratorischen Symptomen (z.B. Husten, akute Bronchitis) jeder Schwere litten.
- wissentlichen Kontakt zu Personen hatten, die innerhalb der letzten 14 Tage positiv auf das Corona-Virus getestet wurden.
- sich auf Anordnung eines Gesundheitsamtes bzw. einer Kreisverwaltungsbehörde in



häuslicher Quarantäne befinden.

• in den letzten 14 Tagen aus einem Land mit einer Covid-19-Reisewarnung zurückgekehrt sind.

Sowohl Besucher als auch Patient – sofern es der Gesundheitszustand zulässt – müssen während des gesamten Besuchs eine FFP-2-Maske tragen. Ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Besucher und Patient ist auch während des Besuchs einzuhalten. Das Fenster im Patientenzimmer ist während des Aufenthaltes zu öffnen. Im Mehrbettzimmer darf immer nur ein Patient Besuch empfangen. Der Besucher des anderen Patienten muss währenddessen vor der Station warten.

Besonderes Angebot für werdende Väter und Begleitpersonen

Als besonderes Angebot erhalten Begleitpersonen (z.B. werdende Väter oder Väter) bei der Geburt einen kostenlosen Schnelltest im Kreißsaal von den Hebammen. Die schriftliche Bestätigung berechtigt zum Besuch für die nächsten 48 Stunden, unter Einhaltung der oben aufgeführten Vorgaben. Nach Ablauf der 48 Stunden kann die Pflege der Station 41/42 diesen Schnelltest wiederholen und eine erneute Bestätigung des Testergebnisses ausstellen. Auf der Station 41/42 gilt eine erweiterte Besuchszeit von 08:00 bis 17:00 Uhr, außerhalb der regulären Besuchszeiten läuft der Zugang über die Notfallklinik an der Levelingstraße.

Gepäckabgabe für Patienten und Besuche von Handwerkern erfolgen von 08:00 bis 17:00 Uhr über den Zugang in der Notfallklinik.

Auf bestimmten Stationen wie z. B. in den Intensiv- und Infektionsbereichen oder in der Onkologie gilt weiterhin das Besuchsverbot. Ausnahmen sind dort z. B. bei Minderjährigen ohne Begleitperson oder lebensbedrohlichen Erkrankten möglich – bei ärztlicher Anordnung. Auch hier wird ein Schnelltestergebnis verlangt, außer bei Besuchen von Patienten, die akut lebensbedrohlich erkrankt sind.

Das **Klinikum Ingolstadt** bietet als eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Bayern die Behandlung komplexer Krankheitsbilder in Wohnortnähe. Es gehört zu den Vorreitern der Digitalisierung im Krankenhausbereich und fördert z.B. anwendungsbezogene Forschung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen. 3.700 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 100.000 Patienten in 21 Kliniken und Instituten. Zum Klinikum Ingolstadt gehört eines der größten deutschen Zentren für psychische Gesundheit in einem Allgemeinkrankenhaus.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen

Hartmut Kistenfeger

Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing

Tel.: (0841) 8 80-10 60

E-Mail: hartmut.kistenfeger@klinikum-ingolstadt.de